

Merkblatt Hellbezugswert

Der Hellbezugswert HBW

Der HBW kennzeichnet einen Farbton entsprechend seiner Helligkeit. Er orientiert sich zunächst an eine Grauskala die von 0 (Schwarzpunkt) bis 100 (Weißpunkt) reicht. Da auch bunte Farbtöne in der Helligkeit dieser Grauskala zugeordnet werden können kann diese Einteilung auch auf den bunten Farbbereich übertragen werden. Dabei gibt dann der HBW an, wie weit ein Farbton vom Schwarz- oder Weißpunkt entfernt ist. Farbtöne mit einem niedrigen Wert sind dementsprechend dunkler als Farbtöne mit einem höheren Wert.

Je heller ein Farbton ist je besser kann er Lichtstrahlen reflektieren, im Umkehrschluss absorbieren dunkle Farbtöne die auftreffende Lichtenergie und wandeln diese in Wärme um. Dunkle Farbtöne heizen sich deshalb stärker auf.

Im Normalfall wird die aufgenommene Wärmeenergie an den Untergrund weitergeleitet und verteilt. Die Aufheizung einer Fläche, zum Beispiel eines Wandaufbaus bestehend aus einer Farbbeschichtung, dem Ober- und Unterputz sowie dem Mauerwerk, wird durch die Wärmeverteilung verzögert und kritische Temperaturspannungen minimiert. Durch den Einsatz von modernen wärmedämmenden Wandbildnern wie WDV-Systeme oder auch hochwärmedämmendes Mauerwerk wird eine Wärmetransport durch Wärmeverteilung stark reduziert. Die aufgenommene Wärme staut sich an der Oberfläche was zu einer wahren „Zerreißprobe“ führen kann. Risse aufgrund der Wärmedehnung, Blasenbildung der Beschichtung bzw. des Oberputzes, sowie Schäden bei unsachgemäßer Befestigung eines WDV-Systems – Verklebung nicht bis zum Rand und damit „Bimetalleffekt“ – sind die Folge.

Um Schäden an Wärmedämm-Verbundsystemen zu vermeiden bietet Diessner das OSR-System für Farbtöne ab einem Hellbezugswert von < 20 an.

Zu beachten ist dabei ein etwas stärkerer Aufbau der Armierungsschicht, diese sollte 6 mm betragen. Der Oberputz wird im Farbton weiß ausgeführt. Die gewünschte Farbbeschichtung kann werkseitig mit OSR Pigmenten eingestellt werden. OSR Pigmente können die Aufheizung wesentlich reduzieren. Zum Einsatz kommen diese Spezialpigmente in den Diessner Beschichtungen:

- Diesco N-TEC 9
- Diesco Hausfarbe
- Diesco Silicon plus Microsan
- Diesco SilicoCryl

WDV-System mit dem Dämmstoff Mineralwolle können im OSR-System ab einen HBZ von 5 verwendet werden. Beim Einsatz von EPS-Dämmstoffen ist das OSR-System ab einem HBZ von 10 anwendbar.



Die Formel für kompromisslose Beständigkeit

Die Vorteile auf einen Blick:

- Optimale Reflexion der Sonnen-Wärmestrahlung!
- Sicherer Einsatz von dunklen und intensiven Farbtönen auf WDVS!
- Erweiterung der Farbtonvielfalt auf WDVS um 15%!
- Bestmögliche Farbtonbeständigkeit mit den Diessner OSR-Fassadenfarben!